NRW Meistershaften im Schwimmen

Ein weiteres Mal versammelte sich die Schwimm-Elite von Nordrheinwestfalen in der Schwimmoper von Wuppertal, um ihre Meister auf der 25m Bahn des Jahres 2017 zu finden. Aus Warendorf traten hierzu gleich 11 Schwimmerinnen und Schwimmer der ersten Wettkampfmannschaft der WSU die Reise an, nie konnte sich bisher ein größeres Team hierfür qualifizieren. Mit vier Vereinsrekorde, 16 persönliche Rekorde und elf Top-10 Platzierungen übertraf das Team dabei sogar die Erwartungen.

Amy Cordes (Jg. 2001) und Liron Hilwerling (2002) durften beide erstmals in ihren Jahrgängen an den Landesmeisterschaften auf der Kurzbahn teilnehmen. Amy konnte sich so über 50m und 100m Rücken qualifizieren. In beiden Rennen blieb sie nur knapp hinter ihren Bestleistungen und positionierte sich im Mittelfeld. Liron kann auf eine sehr erfolgreiche Meisterschaft zurückblicken. Über seine Hauptstrecken in Rücken konnte er jeweils neue Bestzeiten erzielen. Die 50m absolvierte er in 28,76 Sekunde und belegte damit Platz 8, für 100m benötigte er 1:02,15 min (Platz 8) und für 200m benötigte er 2:17,25min (Platz 10). Auch über 50m Schmetterling (27,43 Sekunden) und 100m Lagen (1:04,27 min) schwamm er mit Platz 9 unter die besten zehn.

Im Jahrgang 2000 ging das Trio Jan Holstermann, Tobias Leifer und Felix Reimann an den Start. Jan konnte durch zwei Bestzeiten über 50m Freistil in 24,86 Sekunden und 100m Lagen in 1:03,49 min überzeugen, was ihm über Lagen Platz 9 einbrachte. Unter die ersten Zehn schwamm Tobias bei jedem seiner vier Starts. Seine beste Platzierung mit Rang 5 gelang ihm über 100m Rücken in 1:01,97 min. Über 100m Lagen (1:02,50 min) und 200m Rücken (2:16,98 min) reichte es jeweils zu Platz 7. Platz 10 belegte er über 50m Rücken (28,79 Sekunden). Felix ging über alle drei Schmetterlingstrecken an den Start. Über 50m schwamm er eine Zeit von 27,48 Sekunden, über 100m benötigte er 1:02,92 Sekunden. Beides bedeutet neue Bestzeit. Über 200m schwamm er Dank eine Zeit von 2:22,75 min zu Rang 6.

Svea Lüdorff (1996) und Niklas Radhoff (1995) gelang es, über eine Einzelstrecke einen neuen Vereinsrekord aufzustellen. Svea gelang dies über 200m Brust in 2:48,69, was Platz 43 in der offenen Klasse und einen Rang im Mittelfeld bedeutete. Auch über 50m Brust (35,93 Sekunden) und 100m Brust (1:18,33 min) schwamm sie neue Bestzeiten. Niklas konnte seine eigene Bestmarke über 200m Rücken auf nun 2:14,28 min drücken und Platz 26 in der offenen Wertung belegen. Weitere Saisonrekorde gelangen ihm über 100m Rücken und Lagen. Nils Holstermann (1997) schwamm über 50m Brust und 100m Lagen (jeweils Platz 57) ins Mittelfeld.

Ebenfalls in der offenen Klasse starteten auch Sina Löbke (1997), sowie Theresa (1998) und Maximilian Reimann (1996). Sinas beste Platzierung gelang ihr über 50m Rücken (Rang 49). Theresa schwamm über 200m Schmetterling auf einen guten 17. Platz und darf sich Hoffnungen auf einen Start bei den deutschen Kurzbahnmeisterschaften machen. Maximilian konnte vier Saisonbestzeiten erzielen, unter anderem über 200m Lagen mit 2:14,90 min und Platz 20. Die gemischten Mixed Staffeln konnte weiterhin zwei Vereinsrekorde erzielen. Sina Löbke, Svea Lüdorff, Nils Holstermann und Niklas Radhoff gelang dies über 4x50m Freistil

in 1:45,53 min. In der Besetzung Amy Cordes, Svea Lüdorff, Maximilian Reimann und Niklas Radhoff schwamm die Lagen Staffel zu einer Zeit von 2:01,14 min.

Erfolgreiche Landesmeisterschaften absolvierte das Warendorfer Rekord-Team.